

Starten: Bahn West!



Starten: Bahn West!

c/o Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38, 22547 Hamburg
Ansprechpartner: Jürgen Beeck
Telefon: 040-88128637
E-Mail: Starten1bahnwest@web.de
www.Starten-Bahn-West.de

Eine Verkehrsinitiative von
Borner Runde • Luruper Verkehrs-AG
Bürgerinitiative Volkspark • Arbeitskreis Verkehrsplanung Schenefeld

Bezirksversammlung Altona
Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Verkehrsanbindung Lurup verbessern – sofort

Hamburg, den 27.08.2021

Eingabe von Starten: Bahn West!

Die Situation für den ÖPNV entlang der Straßenachse Altonaer Straße (Schenefeld) - Luruper Hauptstraße – Luruper Chaussee – Bahrenfelder Chaussee – Stresemannstraße ist seit vielen Jahren prekär. Der Pinneberger Westring ist fertiggestellt, die Magistralenverdichtung in vollem Gange, die Uni-Fachbereiche werden vor Inbetriebnahme der S32 nach Bahrenfeld umgezogen sein. Dadurch wird das Mobilitätsaufkommen erhöht. Die umfangreichen Bautätigkeiten am A7-Deckel verschärfen die Verkehrslage zusätzlich. Eine Entlastung ist kurzfristig (Busspuren) nicht in Sicht. Die erste S-Bahn zum Osdorfer Born wird wohl frühestens in 15 Jahren fahren.

Wir begrüßen, dass alle Parteien in der Altonaer Bezirksversammlung erkannt haben, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Doch scheint der Bau der S32 durch die Prüfung weiterer Optionen unnötig in weite Ferne geschoben zu werden.

Unter den auf Machbarkeit untersuchten Varianten zum Osdorfer Born hatte die S32 den Vorteil, dass die ca. 8 km lange Strecke direkt am S-Bahnhof Diebsteich hätte ausgefädelt werden können, während die U5 am Ende einer über 25 km langen Tunnelstrecke hätte gebohrt werden können. Dieser Zeitvorteil ist vergeben, wenn die S32 an den etwa 5 km langen „Ferlemanntunnel“ angeschlossen werden soll, der im Planungstand noch hinter der S32 zum Osdorfer Born liegt.

Die Machbarkeitsuntersuchung für den Anschluss an den „Ferlemanntunnel“ und das sehr frühe Planungsstadium für den „Ferlemanntunnel“ wird die Inbetriebnahme der S32 nach Lurup unnötig verzögern. Dessen ungeachtet fordert die BV Altona, dass es *„zu keinen Verzögerungen durch Tätigkeiten und Planungen mit Bezug auf den Verbindungsbahn-Entlastungstunnel kommen“* darf (Drs. 21-1796).

Ebenfalls begrüßen wir, dass sich die BV Altona für die Einrichtung von Busspuren auf o.g. Straßenzug einsetzt. Die Behörde für Mobilität und Verkehrswende sei an der Sache dran, heißt es. Konkrete Maßnahmen sind uns jedoch nicht bekannt.

Fragen:

1. Wie will die BV Altona überprüfen, ob und wie eine solche Forderung erfüllt wird?
2. Geht die BV Altona davon aus, dass mit dem Bau der S32 ohnehin nicht vor 2030 begonnen wird?
3. Wann werden durchgehende Busspuren auf dem o.g. Straßenzug eingerichtet? Ist zum nächsten Fahrplanwechsel mit ersten Schritten zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Beeck', with a stylized flourish at the end.

Jürgen Beeck
(Sprecher)